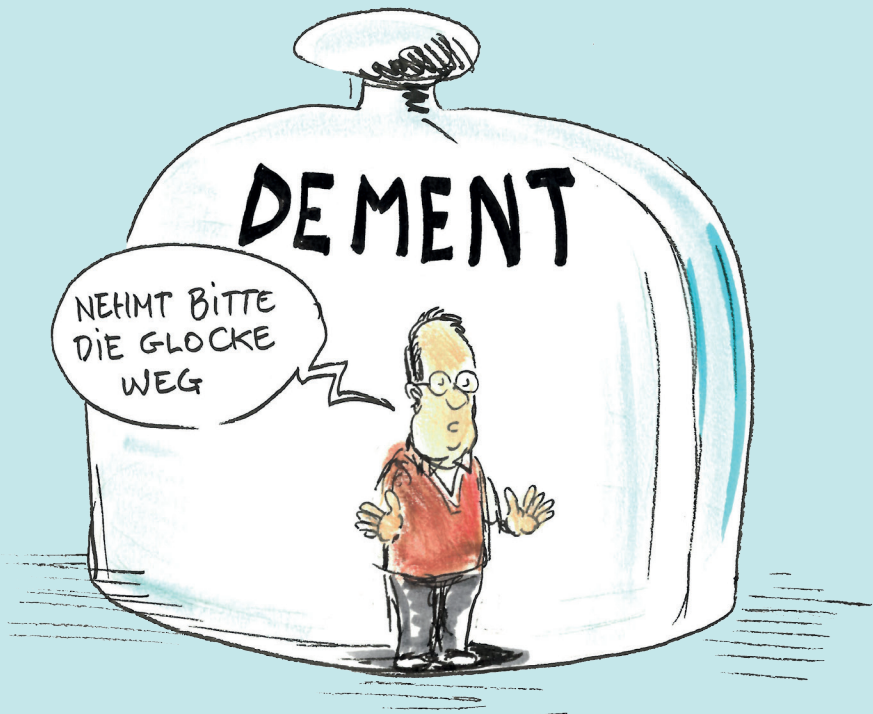


WEITERBILDUNGSTAGUNG

22. November 2017, Hotel Arte Olten

Empowerment

Hilfe zur Selbsthilfe bei Demenz



Noch immer herrscht mehrheitlich die Meinung, dass Menschen mit Demenz abhängig und hilfsbedürftig sind. Doch gerade direkt nach einer Diagnose und auch im weiteren Verlauf der Erkrankung sind sie sehr wohl in der Lage, für sich selbst zu entscheiden und aktiv ihr Leben zu gestalten. Es gibt bereits heute verschiedene Konzepte, die hierzu einen Beitrag leisten. Sie zielen darauf ab, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen proaktiv und auf die individuelle Situation und den Stand der Krankheit abgestimmt in ihrer Selbstständigkeit bestmöglich zu unterstützen.

Die diesjährige Weiterbildungstagung von Alzheimer Schweiz möchte dazu beitragen, diese Konzepte besser bekannt zu machen und stellt anhand praktischer Beispiele ausgewählte vor. Zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit solchen Ansätzen werden erstmals am Nachmittag vier Workshops zu den Themen ‚Unterstützung der Kommunikation‘, ‚Nutzung von Hilfsmitteln‘, ‚Montessori-inspirierte Lebensgestaltung‘ sowie ‚Kulturelle Teilhabe‘ angeboten. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, zwei Workshops zu besuchen.

Referenten/-innen

Dr. iur. Ulrich Gut, Zentralpräsident, Alzheimer Schweiz

Dr. iur. Caroline Hess-Klein, stv. Geschäftsleiterin, Inclusion Handicap

Dr. phil. Andreas Blessing, Fachpsychologe für Neuropsychologie

Franz Inauen, Seelsorger und an Demenz erkrankt

Andreas Böhni, Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI, ehemaliger Direktor und Arbeitgeber von Franz Inauen

Fiona Haag, leitende Logopädin, Geriatrische Klinik St. Gallen

Dr. med. Jean-Luc Moreau-Majer, Heimarzt und Geriater, Geschäftsführer AG&D Schweiz - Leben mit Demenz GmbH

Ingrid Creteigny, Beraterin am Alzheimer-Telefon, Alzheimer Schweiz

Prof. Dr. Karin Wilkening, Initiantin des Projekts „Aufgeweckte Kunst-Geschichten“, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich

Pfuschi (Heinz Pfister), Cartoonist

Programm

8:30 – 9:15	Empfang und Begrüssungskaffee
9:15 – 9:30	Begrüssung Franz Inauen, Dr. iur. Ulrich Gut
9:30 – 10:15	Die Rechte von Menschen mit Demenz im Blick der UN-Behindertenrechtskonvention <i>mit Diskussionsrunde: Pro & Kontra</i> Dr. iur. Caroline Hess-Klein
10:15 – 10:45	Emotion als Basis für Verständigung Dr. phil. Andreas Blessing
10:45 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Mit Demenz am Arbeitsplatz Franz Inauen und Andreas Böhni
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 14:30	<i>Workshop 1a</i> Menschen mit Demenz in der Kommunikation unterstützen Fiona Haag
	<i>Workshop 1b</i> Montessori-inspirierte Lebensgestaltung Dr. med. Jean-Luc Moreau-Majer
14:45 – 16:15	<i>Workshop 2a</i> Mit Hilfsmitteln länger selbstständig leben Ingrid Creteigny
	<i>Workshop 2b</i> Aufgeweckte Kunst-Geschichten – Kulturelle Teilhabe Prof. Dr. Karin Wilkening
16:20 – 16:45	Pfuschi stellt seine bildlichen Eindrücke des Tages vor

Kontakt

Anita Schiavi
Administration
Tel. 024 426 16 90
E-Mail: wbt@alz.ch

Mittwoch, 22. November 2017

Hotel Arte, Riggenbachstrasse 10
4600 Olten, www.konferenzhotel.ch

Anmeldung

Nichtmitglieder	CHF 225
Mitglieder	CHF 195
Ferien- und Angehörigengruppen- leiterInnen von Alzheimer Schweiz	gratis

Anmeldung bis **spätestens 30. September 2017** ausschliesslich via unsere Internetseite www.alz.ch. Bitte geben Sie für die Parallel-Workshops Ihre Priorität an. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail.

Bei einer Abmeldung ab dem 1. Oktober oder bei Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Alzheimer Schweiz
Rue des Pêcheurs 8E
1400 Yverdon-les-Bains
Tel.: 024 426 20 00
info@alz.ch, www.alz.ch

Neue Adresse ab 16. Oktober 2017
Alzheimer Schweiz
Gurtengasse 3, 3011 Bern